

DEMOKRATIEBILDUNG IN DISTANZIERTEN ZEITEN

Zu den Potentialen und Herausforderungen der Jugendarbeit in der Corona-Krise

Sinah Mielich (Universität Hamburg)

Fabian Fritz (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg)

Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit 2020 | 20.09.2020 | digital

STRUKTUR

- Die Krise ist nicht neu...
- Demokratiebildung der „Hamburger Schule“: Theorie und Gelingensbedingungen
- Aktuelle Herausforderungen und Potentiale von Demokratiebildung in und für Corona-Zeiten
- Diskussion

DIE KRISE IST NICHT NEU...

- Die Krise ist nicht neu und nicht nur medizinisch.
- Alternativen werden vermehrt diskutiert und z.T. auch umgesetzt
- Sozialpädagogik & Soziale Arbeit sollten mitreden → Krise trifft sowohl marginalisierte Menschen, als auch junge Menschen besonders
- Auseinandersetzungen um und für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen müssten mit allen Betroffenen demokratisch geführt werden
- Demokratiebildung hat weiter hohes Maß an Bedeutung

2

DEMOKRATIEBILDUNG: THEORIE

- Demokratiebildung mehr als Demokratiepädagogik und politische Bildung
- Demokratiebildung nach der „Hamburger Schule“ → junge Menschen üben die Demokratie als Demokrat*innen in **demokratischen Strukturen** ein → lokale (Jugend)-Vereine und Initiativen
- Verbindung von „Demokratie als Lebensform“ (John Dewey, 1916) und deliberativer Demokratie (Jürgen Habermas, 1992)
- Erfüllung der Vereinsprinzipien (Bühler et al., 1978) gewährleistet das Gelingen von Demokratiebildung

3

- **Demokratischen Strukturen**

&

- **Politisch und weltanschaulich progressive Ausrichtung**
- **Solidarische Interaktion mit dem (lokalen) Umfeld**

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN UND POTENTIALE

- Demokratischen Strukturen sind wesentlich, aber zurzeit untergraben
- Solidarität wird (vor allem von jungen Menschen) in der aktuellen Pandemie gegen Vereinzelung, Ignoranz und das Erstarken der neuen Rechten gezeigt
- Jugendarbeit bietet das pädagogische Setting von Demokratiebildung-
→ sie ist nicht „Feuerwehr“ gegen Rechtsruck und vermeintlich „politikferne“ Jugendliche → Settings sind da und können genutzt werden

→ Vielleicht sind unserer Thesen hilfreich für die Praxis und wissenschaftlichen Debatten über die Empirie?!

5

DISKUSSION

**Sinah Mielich, sinah.mielich@uni-hamburg.de
Fabian Fritz, f.fritz@haw-hamburg.de**

6

Sinah Mielich, sinah.mielich@uni-hamburg.de
Fabian Fritz, f.fritz@haw-hamburg.de